

Die doch noch Jungfraw ist / vnd ihres Sohnes Kind :
Kompt last vns recht besehn den schönsten so man find.
Hat dieser Hände krafft die Himmel können bawen ?
Sind das die Augen auch so auff die Völder schawen ?
Hat dieser zarte Mund der noch nicht reden kan
Vorzeiten das Gesez vns Menschen kund gethan ?

Und ihres Sohnes Kind) So stehet in einem
alten Carmine des Damasi :

Virginei tumuere sinus, innuptaque mater
Arcano stupuit compleri viscera partu,
Auctorem paritura suum.

Den schönsten so man find) Aus dem 45. Psalm :
Du bist der schönste vnter den Menschenkindern
Holdselig sind deine Lippen.

Ach ! seht wie klein vnd schwach ist doch vmb vnsern willen /
Der Himmel / Erde / See vnd alles kan erfüllen.

Er kömpt in trüber nacht / im Winter / arm vnd bloß /
Hat vmb vnd vber sich Schnee / Reiff vnd strengen schloß.
Er muß auff Hew vnd Stro an statt der Bette liegen /
Der Stall ist sein Palast / die Krippe seine Wiegen /
Die für Tapecey mit spinnen ist umbwebt ;
So elend ist der ort wo vnser Heiland lebt !

Doch ruht er schon nur hier / so hat ihn doch vmbgeben
Der ganze Himmel selbst / die reinen Geister schweben
Vmb ihren Fürsten her / vnd singen ihm allhier /
Gleich wie sie auch zuvor gesungen für vnd für.

Man sieht sein armut wol der Gottheit macht verschweigen ;
Doch stehn die Sternen da so klärllich auff sie zeigen.

Zwar dieses werthe Kind liegt auff dem Hew vnd klagt /
Doch hat es schon zuvor der Auffgang angesagt.

Der